

- 1) Von den unten aufgeführten Themen finden sich einige auch in den Notizen über die Sitzung des Stadtrates vom 3. März 1646 - s. Zurlaubiana AH 129/86B - bzw. die nach dem 15. März 1646 abgehaltene Sitzung des Stadt- und Amtrates, s. ebenda AH 127/29A.
- 2) 1645 hatte der Abt von St. Blasien, Franz I. Chullot, als Kollator von Kirchdorf daselbst einen Konventualen als Pfarrer eingesetzt, wogegen die dortigen Dorfgenosson protestierten und einen Weltgeistlichen verlangten. Dieses Begehren, welches auch noch 1646 nicht erfüllt war, wurde in der Folge auch von den V in der Grafschaft Baden mitreg. kath. Orten unterstützt, s. ebenda AH 127/29A Anm. 2.
- 3)
- 3a) s. ebenda AH 129/25B Pt. 12
- 4) s. EA V 2, 1356 (Nr. 1069) spez. 1691 Art. 178. Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 5) s. Zurlaubiana AH 127/29A Pt. 3 bzw. AH 129/86B Pt. 8
- 6) 1646 hatte der Herzog von Modena, Francesco I<sup>o</sup> d'**Este**, bei den kath. Orten um einen Aufbruch von 1000 Mann nachgesucht, s. ebenda AH 36/139 S. 2 Mitte.

---

AH 134, 30<sup>v</sup> (aufgeklebt)

## 18

[1639]

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTRATS, BEAT II. ZURLAUBEN,  
U.A. ÜBER PROBLEME MIT SEINEM BRUDER, DEM GARDEHPTM.  
HEINRICH I. ZURLAUBEN]

---

"Nota

[1.] Ein Verzeichnuss was Jch [Beat II. Zurlauben] von Bruoder [Heinrich I. Zurlauben] Empfangen.

die gülden [aus der Hinterlassenschaft von **Konrad III.** Zurlauben]:  
Leuwen, und löffel.

[2.] Ein sonderbare Verzeichnuss wass überigs ist etc. durch [die Haushälterin] Salomae [=Salome N, von Zug]<sup>1</sup> machen. und dass von sinem quot: 50 gl. dem vet[ter Statthalter von Stadt und Amt Zug] Conradten [**Brandenberg**]<sup>2</sup> uff Martini [=11. November] A [16]39 die Erste Zallungen: gehören sölle wass überiges: ist über der Muoter [Eva **Zürcher**] Zinss: 42 gl. 12 ss Ein abschrift von Fr. Muoter hussrath:

[3.] dass Zedelj unsert alten stammes [- Genealogie der Familie Zur-  
lauben -]: der Todt und Leben der alten.

[4.] Jarzyt [der Zurlauben] ansächen undt freüwdschiessen?

[5.] Uff donstag Nach Nicolaj [=8. Dezember 1639]:

Laden: H. Lorentzen [**Frei**, Pfarrer in Meierskappel]

H: [Pfarrer in Aegeri, Jakob] **Nussbaumer**

H: Batt [=Beat, Geistlicher?]

delphinen [wohl der franz. Dauphin Ludwig (XIV.) gemeint] Sach

[6.] dem [Zuger] glassmaler [Lt. Michael II. Müller]<sup>3</sup> nachfragen  
wirth Zum [Gasthof] ochsen [in Zug, Melchior Müller] wegen der Re-  
dingen [u.a. Gardehptm. Wolfgang Dietrich Theodor Reding] und an-  
dern hauptlütthen wappen.

[7.] Mit dem [Wirt in Cham] Baumgartner<sup>4</sup> Rechnen

[8.] remonstrance de tout und bewegen Zue br. affection

Zwahr hie gsyn mit einem ...[?]<sup>5</sup> ghuset. gytig. habe du ...[?]<sup>5</sup>

Jetzt syn buw [den Heinrich I. Zurlauben gehörenden St. Konradshof  
in Zug gemeint] und anders andern lütthen ubergeben / Schmach."

1) s. Zurlaubiana AH 80/124 S. 2 sowie 125 S. 4

2) s. ebenda AH 20/127 S. 1 Mitte      3) s. ebenda AH 20/126 S. 2 Mitte

4) s. ebenda S. 2, 8. Abschnitt

5) Das jeweils letzte vorausgehende Wort kann nicht mehr gelesen werden.

---

AH 134, 31-32 - Blatt 32<sup>r</sup> leer

## 19

1646 April 24., "Zinstag"

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATS, BEAT II. ZURLAUBEN,  
ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 24. APRIL 1646

---

"hat [der] Aman [von Stadt und Amt Zug, Peter] Trinkhler [=Trinkler]  
ein [Stadt-]Rath gesamlet wass sonst verhanden war wegen der Jm  
thurm [=Gefängnis] Verstorbnen Unholdin - aber da ich anzogen dz  
noch underschiedenliche schryben Verhanden, die Zuobeantworten wa-  
rendt und sonsten wegen der anderen zwo gefangnen Personen die No-  
thurfft erforderte ein gantzen Statt und ambt Rath Zuosamlen, wolte  
er nit duon, auch Niemand nachervolgen etc.

alsdan ich gnuogsam Vermerkhen mögen dz er interim den handel under-  
buwen will und sich mit der allgemein Red daruss schwingen und also  
syne unbescheidne worth gägen H [Gardehptm. Wolfgang Dietrich Theo-